

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 05.07.2019, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Straße 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:50 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	6
2. Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn 108/2019	7
3. Neukonzeption der Förderschulen des Kreises Warendorf 098/2019	8
4. Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost 121/2019	9
5. Finanzierung Marke Münsterland 097/2019	10
6. Erhöhung Stammkapital und Änderung des Gesellschaftsvertrages der ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH 059/2019	12
7. Neustrukturierung des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe 094/2019	13
8. Digitalisierungsstrategie des Kreises Warendorf: Sachstandsbericht Juni 2019 122/2019	14
9. Entsorgungsentgelte 2020 105/2019	15
10. Änderung der Taxenordnung und der Taxentarifverordnung für den Kreis Warendorf 120/2019	16

- | | | | |
|------------|--|-------------------|----|
| 11. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2018 | 071/2019 | 17 |
| 12. | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Sassenberg | 079/2019 | 18 |
| 13. | Aufstellungsbeschluss Landschaftspläne Everswinkel, Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar, Drensteinfurt-Rinkerode | 066/2019 | 19 |
| 14. | Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Verwaltungsgerichts Münster (VG Münster) | 112/2019/1 | 20 |
| 15. | Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen | 113/2019 | 21 |
| 16. | Anträge der Kreistagsfraktionen zum Thema "Genitalverstümmelung" | 114/2019/1 | 24 |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | | | |
|-----------|--|-----------------|----|
| 1. | Änderung der Finanzierung der Mitgliedszweckverbände des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) | 107/2019 | 25 |
| 2. | Bestellung des Kreisbrandmeisters | 111/2019 | 26 |
| 3. | Abberufung einer Prüferin des Amtes für Rechnungsprüfung und Beratung | 115/2019 | 27 |

Anlagen

- Anlage 1 Sachstand Digitalisierungsstrategie
- Anlage 2 Vorschlagsliste VG Münster

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf, Dr.
Mitglieder des Kreistages
Arnkens-Homann, Dagmar
Aydemir, Ergül
Berkhoff, Henrich
Birkhahn, Astrid
Blex, Christian, Dr.
Block, Susanne
Blömker, Franz-Ludwig
Budde, Heinrich
Buschkamp, Franz-Josef
Claßen, Anne
Diekhoff, Markus
Drestomark, Bernhard
Dufhues, Hannelore
Geiger, Andrea
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Hamann, Maria
Harrendorf-Vorländer, Birgit
Hein-Kötter, Dorothea
Heringloh-Poll, Norbert
Hohmann de Palma, Ingrid
Holz, Günter
Hövelmann, Volker
Hugenroth, Bernhard
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Kleibolde, Bernhard
Kozler, Thomas
Kreft, Peter

Lehnert, Susanne, Dr.
Lepper, Martin
Luster-Haggeney, Rudolf
Marx, Burkhard
Mindermann, Ursula
Möllmann, Rolf
Multermann, Joachim
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Poppenberg, Bernhard
Pries, Wilhelm
Riveiro Vega, Sandra
Schindler, Ron
Schlösser, Ulrich
Schmedding, Josef
Schulte, Stephan
Schulze Westhoff, Stephan
Starke, Dennis
Stöppel, Gregor
Strübbe, Robert
Stumpenhorst, Lothar
Tärner, Hedwig
Tegelkämper, Paul
Wagner, Natalie
Westerwalbesloh, Florian

von der Verwaltung

Klausmeier, Brigitte
Ottmann, Michael
Rehers, Carsten
Schreier, Petra
Wessel, Katharina
Funke, Stefan, Dr.
Westbomke, Alfons

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Eisenhuth, Hans-Heinrich

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages sowie die Vertreter der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 24.06.2019 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Anschließend weist Landrat Dr. Gericke darauf hin, dass die Ergänzungsvorlage zu TOP 14 „Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Verwaltungsgerichts Münster (VG Münster)“ (112/2019/1) auf den Tischen ausliegt. Die Vorlage wurde am 03.07.2019 per E-Mail versandt und online gestellt. Weiterhin liege die Ergänzungsvorlage zu TOP 16 „Antrag der Kreistagsfraktionen zum Thema Genitalverstümmelung“ (114/2019/1) als Tischvorlage aus. Die Vorlage wurde am 04.07.2019 per E-Mail versandt und online gestellt.

Der Landrat gibt noch einen Hinweis zu der neu zur Verfügung stehenden WLAN-Verbindung im Sparkassenforum.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich Herr Schulte (Die Linken). Er wünsche sich eine Beratungspause nach der Präsentation des Imagefilms der Marke Münsterland. Landrat Dr. Gericke stimmt dieser Pause zu.

I. Öffentlicher Teil**1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Auf Nachfrage meldet sich eine Einwohnerin zu Wort. Sie schildert aus Sicht des Pensionsbetriebes sowie des landwirtschaftlichen Betriebes ihres Bruders in Wadersloh, dass durch den geplanten Bau eines Hähnchenmaststalles in direkter Nachbarschaft erhebliche Beeinträchtigungen für den eigenen Betrieb befürchtet werden.

Die Anwohnerin möchte wissen, ob über den Bauantrag bereits entschieden wurde und ob eine solche Baugenehmigung überhaupt erteilt werden könne, wenn das Amt für Planung und Umweltschutz rechtliche Bedenken geltend gemacht habe. Schließlich stelle der Bau der Anlage auf grüner Wiese eine vermeidbare Beeinträchtigung dar. Weiterhin seien die Erschließung und die Erstellung der Straßenanbindung sowie die damit verbundenen Kosten und deren Übernahme weitere Punkte, die zu klären seien. Die Anwohnerin möchte wissen, inwieweit vor einer Entscheidung der Kreisverwaltung die politischen Gremien des Kreises befasst werden und ob für den Bau des Stalles eine alternative Fläche angeboten werden könne sowie wann mit einer Entscheidung in dieser Sache zu rechnen sei.

Landrat Dr. Gericke bedankt sich bei der Einwohnerin und übergibt das Wort für einen kurzen Sachstandsbericht an den zuständigen Dezernenten Herrn Rehers. Aufgrund der detailreichen und ausführlichen Fragen stehe die Kreisverwaltung gerne auch im Nachhinein schriftlich oder telefonisch zur Verfügung.

Herr Rehers berichtet, dass das Bauvorhaben beim Kreis bekannt und der Kreis Warendorf für dieses Verfahren zuständig sei. Eine Genehmigung sei noch nicht erteilt. Derzeit werde der Vorgang vom Bauamt geprüft. Das Rechtsamt sei auch bereits eingeschaltet. Bei Erfüllung aller Voraussetzungen sei eine Genehmigung zu erteilen. Herr Rehers einigt sich mit der Anwohnerin dahingehend, anhand der mitgebrachten Unterlagen eine schriftliche Antwort vorzubereiten.

2. Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn**108/2019**

Landrat Dr. Gericke erläutert die Vorlage und berichtet von aktuellen Entwicklungen in Sachen Finanzierung. Inzwischen habe der Kulturausschuss des Landschaftsverbandes getagt und die Vorlage einstimmig beschlossen. Die beantragte Förderung des LWL in Höhe von 1 Mio. Euro sei somit gesichert.

Beschlussvorschläge:

Über die Beschlussvorschläge wurde einzeln abgestimmt:

1. Der Landrat wird ermächtigt, den ersten Bauabschnitt der Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn wie in den Erläuterungen und in der Sitzung dargestellt umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

3 Nein

2. Für ein begleitendes, öffentlichkeitswirksames Marketing der Neukonzeption werden im Jahr 2020 Haushaltsmittel des Kreises in Höhe von 100.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

6 Nein

3. Der Landrat wird beauftragt, die Planungen für weitere Bauabschnitte mit Unterstützung durch ein Fachplanungsbüro weiter zu konkretisieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

2 Nein

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

3. Neukonzeption der Förderschulen des Kreises Warendorf**098/2019****Beschlussvorschläge:**

1. Der Bericht zur schulrechtlichen und –organisatorischen Situation wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Umsetzung des vorgestellten intensivpädagogischen Konzeptes für Schülerinnen und Schüler des schulischen Lernortes wird zugestimmt.
3. Der Landrat wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Münster einen Genehmigungsantrag für die Einrichtung eines schulischen Lernortes am Standort in Warendorf für Schülerinnen und Schüler mit einem besonders ausgeprägten, intensivpädagogischen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ESE) zu stellen, so dass auch im Nordkreis ein entsprechendes schulisches Förderangebot vorgehalten werden kann.
4. Der Landrat wird beauftragt, mit der Planung eines zweiten Standortes eines schulischen Lernortes in Warendorf auf dem weitläufigen Gelände des Paul-Spiegel-Berufskollegs des Kreises, Von-Ketteler-Str. 40 in Warendorf zu beginnen.
5. Dem Erwerb des Grundstücks (Gemarkung Beckum, Flur 6, Flurstück 1.022) mit den aufstehenden Gebäuden der Paul-Gerhardt-Schule und der Bereitstellung von außerplanmäßige Mitteln gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Haushaltsjahr 2019 im Umfang von 900.000 € (zzgl. Nebenkosten) für den Kauf wird zugestimmt. Für den Kauf und den Umbau der Schule werden Fördermittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ eingesetzt. Das Konzept zur Verwendung der Fördermittel wird insofern angepasst.
6. Zur Vergabe der Aufträge zum Umbau und zur Sanierung der ehemaligen Paul-Gerhardt-Schule in Beckum stimmt der Kreistag der Bereitstellung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 gem. § 85 Abs. 1 GO NRW zu. Soweit neben diesen investiven Auszahlungen überplanmäßige konsumtive Aufwendungen erforderlich sein sollten, werden diese bereitgestellt.
7. Der Landrat wird beauftragt, an den vier Förderschulstandorten (Astrid-Lindgren-Schule Warendorf, Overbergschule Beckum, Paul-Gerhardt-Schule Beckum, Regenbogen-schulhaus Ahlen) die für die neue Nutzung erforderlichen baulichen Maßnahmen durchzuführen und die IT-Ausstattung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost	121/2019
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf verwendet den Ausschüttungsbetrag der Sparkasse Münsterland Ost aus ihrem Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 335.125,93 € für die Fortführung der durchgängigen Sprachbildung des Kreises durch das Kommunale Integrationszentrum.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Finanzierung Marke Münsterland**097/2019**

Der Imagefilm der Marke Münsterland wird präsentiert.

Herr Gutsche (CDU) geht auf das Wortspiel der Werbekampagne „DAS GUTE LEBEN“ ein und spricht sich für den Slogan, das Konzept und die notwendigerweise damit zusammenhängenden Kosten aus.

Um 9:30 Uhr wird die von Herrn Schulte beantragte Verhandlungspause von ca. 5 Minuten eingelegt.

Herr Schulte (Die Linken) hat Bedenken bezüglich der Höhe der Finanzierung. Grundsätzlich sei er jedoch für eine Stärkung der Marke Münsterland. Die Fraktion „Die Linken“ werde daher zustimmen.

Herr Dr. Blex (AfD) sieht es kritisch, für Werbemaßnahmen so viel Geld auszugeben.

Herr Drestomark (Die Grünen) wünscht, über die Punkte getrennt abzustimmen. Er könne dem Punkt 3 nicht zustimmen. Frau Nienkemper (FWG) werde die Punkte 2 und 3 nicht unterstützen.

Frau Arnkens-Homann (SPD) spricht an, dass sie sich von Beginn an mehr Transparenz zum Finanzplan gewünscht hätte. Die SPD wird der Vorlage zustimmen, weil es wichtig sei, die Marke Münsterland zu bilden. Ein gemeinschaftliches Auftreten sollte unterstützt werden, die SPD werde den Prozess jedoch kritisch begleiten.

Landrat Dr. Gericke bedankt sich für die Wortmeldungen und bestätigt die berechtigte Kritik an dem Verfahren bezüglich des Finanzplans.

Frau Arnkens-Homann (SPD) macht deutlich, dass der Imagefilm nur ein kleiner Anteil einer großen Kampagne sei.

Frau Grap (Die Grünen) geht darauf ein, dass die Vorlage bereits kontrovers diskutiert wurde. Große Teile der Fraktion werden zustimmen, da es wichtig sei, in einer solchen Kampagne einen Vertrauensvorschuss zu geben.

Herr Diekhoff (FDP) möchte die Vorlage unterstützen, da eine Investition notwendig sei um etwas zu erreichen. Positiv sei die vereinbarte 5-Jahres-Grenze.

Landrat Dr. Gericke macht auf die Kritik von Herrn Dr. Blex deutlich, dass in der „Werbung“ das Geld für die Projekte der Kampagne inbegriffen sei.

Herr Gutsche (CDU) appelliert dazu, dass es das Münsterland schaffen müsse, wahrgenommen zu werden um nicht unterzugehen in der Region.

Herr Schlösser (Die Grünen) ist gespannt und sieht das Geld der Bürger verantwortungsvoll investiert.

Beschlussvorschlag:Über die Beschlussvorschläge wurde einzeln abgestimmt:

1. Der bisherige Verlauf des Markenbildungsprozesses Münsterland wird zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen

2. Die in der Sachdarstellung aufgezeigten weiteren Schritte zur Umsetzung der Marke „Münsterland“ werden befürwortet. Die angekündigte Bereitschaft der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer, den Markenaufbau „Münsterland“ weiterhin zu unterstützen, wird begrüßt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

5 Nein

3. Einer Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Münsterland e. V. um 0,75 € pro Einwohner/in ab dem Jahr 2020 für einen Zeitraum von zunächst 5 Jahren zur Finanzierung der Umsetzung der Marke „Münsterland“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

7 Nein

4. Die Beschlussfassung zu 3. steht unter dem Vorbehalt, dass die Kreistage der übrigen Münsterlandkreise und der Rat der Stadt Münster bezüglich der Erhöhung ebenfalls identische Beschlüsse fassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

4 Enthaltungen

6.	Erhöhung Stammkapital und Änderung des Gesellschaftsvertrages der ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH	059/2019
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Kreistag stimmt einer Kapitalerhöhung bei der ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH um 750.000 € auf 1.000.000 € aus Gesellschaftsmitteln zu. Die Gesellschaft trägt die Kosten der Kapitalerhöhung.
- 2) Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.
- 3) Die Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung werden beauftragt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Neustrukturierung des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe	094/2019
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter/innen des Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) werden angewiesen,

1. der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf der Schnittstelle zwischen SPNV und ÖSPV“ vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht zuzustimmen,
2. Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach Vorgabe der Kommunalaufsicht zuzustimmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen,
3. der neuen Satzung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht zuzustimmen,
4. Änderungen der Satzung nach Vorgaben der Kommunalaufsicht zuzustimmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

8.	Digitalisierungsstrategie des Kreises Warendorf: Sachstandsbericht Juni 2019	122/2019
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Funke präsentiert den Sachstandsbericht Juni 2019 der Digitalisierungsstrategie des Kreises Warendorf anhand einiger Schaubilder (siehe Anlage 1).

Herr Gutsche (CDU) bedankt sich dafür, wie konkret der Kreis an die Projekte herangeht. Der weitere notwendige Schritt der Digitalisierung sei der Mobilfunkstandard 5G.

Herr Diekhoff (FDP) hebt die Wichtigkeit hervor, den Sprung ins digitale Zeitalter weiter voranzutreiben.

Herr Schlösser (Die Grünen) wünscht sich, dass die Digitalisierung in sozialen Bereichen, z.B. beim Elterngeld nicht vernachlässigt wird. Auch appelliert er dazu, bei Ausbau der digitalen Zugänge keine herkömmlichen Zugänge abzuschaffen, um die Barrierefreiheit zu garantieren. Diese Auffassung unterstützt Frau Arnkens-Homann (SPD) sehr.

Landrat Dr. Gericke macht deutlich, dass ein Zwischenbericht gegeben werden sollte, um die aktive Arbeit an den Themen zu verdeutlichen. Geplant sei eine Behandlung des Themas in einer separaten Ausschusssitzung, um mehr auf die Details eingehen zu können.

Zur Kenntnis genommen.

9.	Entsorgungsentgelte 2020
-----------	---------------------------------

105/2019

Beschlussvorschlag:

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.	Änderung der Taxenordnung und der Taxentarifverordnung für den Kreis Warendorf	120/2019
------------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Taxenordnung wird mit Wirkung ab dem 01.09.2019 entsprechend Anlage 1 beschlossen.
- 2) Die Taxentarifverordnung wird mit Wirkung ab dem 01.09.2019 entsprechend Anlage 4 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2018	071/2019
-----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lt. Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Sassenberg	079/2019
-----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des als Anlage beigefügten Entwurfes eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13.	Aufstellungsbeschluss Landschaftspläne Everswinkel, Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar, Drensteinfurt-Rinkerode	066/2019
------------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 11 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) und der §§ 7 – 19 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) in der Fassung und Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch das Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neu gefasst worden ist, wird im Wesentlichen für den Bereich der Gemeinde Everswinkel ohne den Ortsteil Alverskirchen ein Landschaftsplan aufgestellt. Der Landschaftsplan erhält die Bezeichnung "Everswinkel". Der Geltungsbereich ist in der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.
2. Gemäß § 11 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) und der §§ 7 – 19 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) in der Fassung und Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch das Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neu gefasst worden ist, wird im Wesentlichen für den Stadtbereich der Stadt Drensteinfurt, Ortsteil Rinkerode, ein Landschaftsplan aufgestellt. Der Landschaftsplan erhält die Bezeichnung "Drensteinfurt-Rinkerode". Der Geltungsbereich ist in der als Anlage 2 beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.
3. Gemäß § 11 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) und der §§ 7 – 19 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) in der Fassung und Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch das Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neu gefasst worden ist, wird im Wesentlichen für den Stadtbereich der Stadt Warendorf südlich der B 64 mit den Ortsteilen Freckenhorst und Hoetmar ein Landschaftsplan aufgestellt. Der Landschaftsplan erhält die Bezeichnung "Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar". Der Geltungsbereich ist in der als Anlage 3 beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14.	Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Verwaltungsgerichts Münster (VG Münster)	112/2019/1
-----	---	-------------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dem Präsidenten des Verwaltungsgerichts Münster für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter die 16 Personen aus der beigefügten Liste vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15.	Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen	113/2019
------------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Umbesetzung der Vertretung des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen zum 01.09.2019 wird wie folgt beschlossen:

EUREGIO Postfach 11 64 48572 Gronau	Verbands- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
	Rat	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Abfallwirtschafts- gesellschaft des Kreises Warendorf mbH Westring 10 59320 Ennigerloh	Gesellschafter- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
	Aufsichtsrat	Mitglied (alt): Carsten Re- hers, Vorsit- zender	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher, Vorsitzender
Kommunale Abfallwirtschafts- gesellschaft des Kreises Wa- rendorf mbH (AWG Kommu- nal)	Gesellschafter- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
ECOWEST - Entsorgungsver- bund Westfalen GmbH	Gesellschafter- versammlung	Mitglied (alt): Carsten Re- hers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH Vorhelmer Straße 81 59269 Beckum	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Regionalverkehr Münsterland GmbH Krögerweg 11 48155 Münster	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
	Aufsichtsrat	Mitglied (alt): Carsten Rehers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Westfälische Landeseisenbahn GmbH Krögerweg 11 48155 Münster	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
	Aufsichtsrat	Mitglied (alt): Carsten Rehers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Flughafen Münster / Osnabrück GmbH Airportallee 1 48268 Greven	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Zweckverband „Schienenpersonennahverkehr Münsterland“ Schorlemerstraße 26 48143 Münster	Verbandsversammlung	Mitglied (alt): Carsten Rehers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Wasserversorgung Beckum GmbH Hammer Straße 42 59269 Beckum	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher

Institut für Abfall- und Abwasserwirtschaft e.V. Rottmannstraße 33 59229 Ahlen	Mitglieder- versammlung	Mitglied (alt): Carsten Re- hers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Münsterland e.V. Airportallee 1 48268 Greven	Mitglieder- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Kulturgut Haus Nottbeck GmbH Waldenburger Straße 2 48231 Warendorf	Gesellschafter- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe Friedrich-Ebert-Str. 19 59425 Unna	Verbands- versammlung	Mitglied (alt): Carsten Re- hers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

16.	Anträge der Kreistagsfraktionen zum Thema "Genitalverstümmelung"	114/2019/1
------------	---	-------------------

Herr Dr. Blex (AfD) hebt die Wichtigkeit des Themas hervor und appelliert dazu, auch dem Antrag der AfD zuzustimmen, da in dem weitergehenden Antrag der Punkt der Strafbarkeit fehle.

Landrat Dr. Gericke macht deutlich, dass über den weitergehenden modifizierten Antrag, wie er in der Ergänzungsvorlage formuliert sei, bei dem Großteil der Fraktionen eine Einigkeit herrsche. Über diesen modifizierten Antrag werde nun abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zum Abschluss der Sitzung verabschiedet Landrat Dr. Gericke den Umwelt- und Planungsdezernenten Carsten Rehers feierlich, bedankt sich herzlich für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg viel Gesundheit und alles Gute.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 10:52 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Stefan Funke
Schriftführer